

Sachbericht 2025

Beratung zur finanziellen Förderung pflegebezogener Selbsthilfegruppen



KISS Hamburg

(Träger: Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.)

Einleitung

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V. ist Träger von KISS Hamburg und hat die Umsetzung der Leistungsbeschreibung für pflegebezogene Selbsthilfegruppen durch die Kontakt- und Informationsstellen an den Standorten Wandsbek und Harburg sowie in den Gruppenräumen in Altona und Mitte auch 2025.

Zum 30.09. des Jahres wurden die Gruppenräume in Hamburg Mitte aufgelöst. Diesen Umzug haben wir im laufenden Betrieb so organisiert, dass unsere Angebote für Selbsthilfektive, auch aus den pflegebezogenen Gruppen, davon nicht betroffen waren. Alle Gruppen konnten entweder auf die vorhandenen Gruppenräume von KISS verteilt werden oder fanden in anderen Einrichtungen neue Treffmöglichkeiten.

An unseren Standorten in Wandsbek und Harburg haben wir unsere allgemeinen öffentlichen Sprechzeiten nahezu ohne Einschränkungen angeboten. Insbesondere die Beratungszeiten zur finanziellen Förderung von pflegebezogenen Selbsthilfegruppen konnten ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Zielerreichung

Das Leistungsangebot der Selbsthilfe-Kontaktstellen richtete sich auch 2025 an Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen, selbsthilfeinteressierte Bürgerinnen und Bürger, Fachleute im Sozial- und Gesundheitsbereich, Institutionen im Gesundheitswesen sowie an die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit.

Um die Zielerreichung zu gewährleisten, haben wir folgende Angebote umgesetzt:

- Information, Beratung und Vermittlung von Einzelpersonen in bestehende pflegebezogene Selbsthilfegruppen
- Unterstützung und Beratung von pflegebezogenen Selbsthilfegruppen bei organisatorischen Fragen
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und zur Vereinsgründung
- Vermittlung von Räumen für Gruppentreffen
- Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen durch Angehörige Pflegebedürftiger

Fortbildungs-, Informations- und Kooperationsveranstaltungen zum Thema Selbsthilfe wurden wie vereinbart anteilig auch für pflegende Angehörige angeboten.

Die Kooperationen mit Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitssystems u.a. mit den Pflegekassen fand im Jahresverlauf, insbesondere zur Aktualisierung der Geschäftsordnung des Vergabeausschusses des Selbsthilfegruppentopfes, statt. Außerdem wurden die Grundsätze zur Vergabe der Mittel aus dem Selbsthilfegruppentopf in enger Abstimmung mit der Sozialbehörde (Gesundheit und Pflege) überarbeitet.

Die Kooperationen mit Pflegestützpunkten und Beratungszentren für ältere, pflegebedürftige und körperbehinderte Menschen (PBM) fand im Jahresverlauf durch die Teilnahme an Gremien und Unterstützung der Netzwerkarbeit (Pflegerische Angehörige, Kompetenznetzwerke Wandsbek) sowie der Mitarbeit im Bündnis für pflegende An- und Zugehörige statt.

Erreichbarkeit

KISS Hamburg war im Berichtsjahr unter einer einheitlichen Telefonnummer von Montag bis Donnerstag jeweils von 11-17 Uhr erreichbar. Das Selbsthilfetelefon ist wöchentlich für mindestens 6 Stunden mit mehr als einer/einem Mitarbeiter/in besetzt, der Umfang der Beratung am Selbsthilfetelefon beträgt wöchentlich mindestens 24 Stunden. Im Rahmen dieser Beratungszeiten berät KISS Hamburg auch pflegende Angehörige.

Die Beratung der pflegebezogenen Selbsthilfegruppen zur finanziellen Förderung aus dem Hamburger Selbsthilfegruppentopf findet regelmäßig am Montag von 10-13 Uhr und am Mittwoch von 14-17 Uhr statt.

Darüber hinaus können bei Bedarf individuelle Termine bei Fragen zur finanziellen Förderung oder Gruppenunterstützung vereinbart werden.

Beratung und Unterstützung für pflegebezogene Selbsthilfegruppen, Pflegebedürftige und deren Angehörige

Pflege 2025		
P-Nr.	Beratungstypen Pflege	SOLL
1	Telefonische Beratung	30
2	Persönliche Beratung	10
3	Schriftliche Beratung	10
Insgesamt		<u>50</u>

Pflege der öffentlich zugänglichen Internet-Datenbank von KISS mit Informationen auch zu den Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige in Hamburg

In 2025 wurden die vereinbarten verwaltenden Tätigkeiten durchgeführt. Dazu gehörten die Bearbeitung der Förderanträge und Vorbereitung der Vergabesitzungen, sowie die Protokollierung und Begleitung der Arbeit des Vergabeausschusses. Die Vergabesitzungen wurden digital und im Umlaufverfahren durchgeführt. Die Bearbeitung und Auszahlung der Anträge der Hamburger Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige und Betroffene wurde in bewährter Form umgesetzt.

Die notwendige Weiterentwicklung der Vergaberichtlinien für den Selbsthilfegruppentopf wurde im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde (Bereiche Gesundheit und Pflege) vorangebracht.

Außerdem erfolgte der Bericht über die Geldvergabe an die Selbsthilfegruppen, insbesondere über die Aufteilung der öffentlichen Mittel und der Pflegekassen.

Die Erstellung der Vermittlungs- und Beratungsstatistik, die Erstellung des Verwendungsnachweises, die Buchhaltung und die Personalsachbearbeitung wurden ebenfalls in bewährter Form umgesetzt.

Die Überprüfung der Selbsthilfegruppenkartei fand auch im Berichtsjahr statt. Unser Kartei-check dient der Qualitätssicherung auch im Bereich der pflegebezogenen Selbsthilfegruppen. Die Daten aller uns bekannten Hamburger Selbsthilfegruppen werden einmal jährlich telefonisch oder schriftlich mit vorgegebenen Fragen überprüft. Dieses Jahr wurden insbesondere folgende Punkte abgefragt: Daten der Kontaktpersonen, Adressen einschließlich E-Mail-Adressen und Homepages, Aktivitäten und Ziele der Gruppen, Zeit und Ort der regelmäßigen Treffen sowie Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren Alter. Die Dokumentation erfolgt in einer Datenbank. Die erhobenen Daten werden Datenschutzkonform (DSG-VO) erfasst und verarbeitet und sind Grundlage für die Beratung von an pflegebezogener Selbsthilfe interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Erfolgskontrolle Pflege 2025				
P-Nr.	Beratungstypen Pflege	SOLL	IST	SALDO
1	Telefonische Beratung Virtuelle Beratung	30	29 12	+11
2	Persönliche Beratung	10	11	+1
3	Schriftliche Beratung	10	38	+28
	Insgesamt	50	90	+40
4	Anzahl Veranstaltungen Pflege	1	0	-1

Hinweis:

Die von KISS angebotene Veranstaltung zum Thema „Finanzielle Förderung für Pflege-Selbsthilfegruppen“ wurde mangels Nachfrage (zwei Anmeldungen) abgesagt. Die angemeldeten Interessierten wurden in Einzelberatungen über die Möglichkeiten zur finanziellen Förderung informiert.

Geförderte pflegebezogene Selbsthilfegruppen 2025

Name der Gruppe	Treffpunkt	Antrag (in Euro)	Förderung (in Euro)
AGH Angehörigengr. Altona	Bürgertreff Altona-Nord, Gefionstr. 3, 22767 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Bramfeld	Simeonkirchengemeinde, Am Stühm-Süd 83, 22175 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Bergedorf	Treffpunkt für Menschen mit Demenz Bergedorf, Holtenklinker Str. 44, 21029 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Bergedorf, Junge IV	Treffpunkt für Menschen mit Demenz Bergedorf, Holtenklinker Str. 44, 21029 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Eidelstedt	Gemeinderäume der Elisabethkirche, Eidelstedter Dorfstr. 27, 22527 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Eimsbüttel	Seminarraum, Bei der Christuskirche 2, 20259 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Eppendorf I, Früherkrankte (50-65J.)	Bethanien-Höfe, Martinistr. 49, 20251 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Eppendorf II, Früherkrankte (50-65J.)	Bethanien-Höfe, Martinistr. 49, 20251 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Groß Flottbek I	Melanchthongemeinde, Ebertallee 30, 22607 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Groß Flottbek II	Pastorat Groß Flottbek, Flottbeker Kirche 4, 22607 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Harburg	Seniorenwohnanlage, Am Frankenberg 34, 21077 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Jenfeld	Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str. 1, 22045 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Langenhorn	Gemeindehaus Ansgar-Kirche, Wördenmoorweg 22, 22415 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Lurup	Kirche "Zu den 12 Aposteln", Elbgaustr. 140, 22547 Hamburg	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Poppenbüttel	Hospital zum heiligen Geist, Hinsbleek 11, 22391 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Rissen	ASB Tagespflege Rissen, Am Rissener Bahnhof 17, 22559 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Sasel I	Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Sasel II	Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Volksdorf I	Diakonissen-Mutterhaus, Farmsener Landstr. 71-73, 22359 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Volksdorf II	DRK Treffpunkt Volksdorf, Farmsener Landstr. 202, 22359 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Wandsbek I	Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22041 HH	950,00	950,00
AGH Angehörigengr. Wandsbek II	Treffpunkt für Menschen mit Demenz, Litzowstr. 20, 22041 HH	950,00	950,00
Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige Eppendorf	Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33, 20251 HH	858,00	858,00
Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in Eimsbüttel	DRK Eimsbüttel, Försterweg 50, 22525 HH	617,62	617,62
	Gesamt	22.375,62	22.375,62

Grundlagenauszahlung der Selbsthilfegruppen Raum Hamburg 2025

Syst. Nr.	Gruppenbezeichnung	SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe		
10 Suchterkrankungen							
10,00	Allgemein	0	0	0	0	/	0
10,01	Beratungsangebote	0	0	0	0	/	0
10,02	Suchtselbsthilfverbände	7	143	1	151	/	150
10,03	Sucht: Alkohol & mehrere Abhängigkeiten	2	36	1	39	/	38
10,05	Sucht: Drogen	4	30	0	34	/	34
10,06	Sucht: Glücksspielsucht	2	6	0	8	/	8
10,07	Sucht: Rauchen & Nichtraucher	0	0	0	0	/	0
10,08	Sucht: Ess-Störungen	0	19	3	22	/	19
10,09	Sucht: Andere / Nichtstoffgebundene	0	15	0	15	/	15
	Summe	15	249	5	269	/	264
11 Psychische Erkrankungen u. Psychosomatik							
11,00	Beratungsangebote	1	1	0	2	/	2
11,01	Psychiatrische Erkrankungen	4	33	20	57	/	37
11,10	Depression, Bipolare Störungen	0	28	3	31	/	28
11,11	Ängste und Phobien	0	11	3	14	/	11
11,12	Zwänge	1	5	0	6	/	6
11,13	Selbsttötung / Suizidalität	1	7	0	8	/	8
11,16	Traumafolgestörungen	0	3	7	10	/	3
11,17	Autismus-Spektrums-Störungen (ASS)	3	18	3	24	/	21
11,18	Psychosomatik (vorher: 18.00)	0	1	0	1	/	1
11,19	Andere psychische Erkrankungen	1	9	1	11	/	10
	Summe	11	116	37	166	/	127
12 Internistischer Bereich							
12,00	Allgemein	0	1	0	1	/	1
12,01	Herzerkrankungen	1	4	1	6	/	5
12,02	Bluter/ Hämophile	1	2	0	3	/	3
12,03	Blut-Erkrankungen	0	3	0	3	/	3
12,04	Nieren & Dialyse	1	4	0	5	/	5
12,05	Diabetes, Unterzuckerung	1	5	2	8	/	6
12,06	Sarkoidose	0	2	1	3	/	2
12,09	Stoffwechsel	0	0	0	0	/	0
12,11	Asthma / Bronchitis / Pseudokrapp	2	6	0	8	/	8
12,12	Lunge, TB	0	3	0	3	/	3
12,16	Leber & Galle	1	2	0	3	/	3
12,17	Magen, Darm, Speiseröhre	2	1	1	4	/	3
12,21	Abwehrsystem / Aids /	1	0	1	2	/	1
12,22	Hormonstörungen	0	0	2	2	/	0
12,23	Organtransplantation (vorher: in 12.00)	0	1	0	1	/	1
	Summe	10	34	8	52	/	44

Legende:

Syst.Nr. = Systematik-Nummer, d.h. Kategorisierung nach einem von der Medizin-Soziologie des UKE entwickelten Systems.
 SHO = Selbsthilfeorganisation (Vereine/Verbände), SHG = Selbsthilfegruppe, Gr. i. G. = Gruppen in Gründungsphase.

Syst. Nr.	Gruppenbezeichnung	SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe	
13 Orthopädisch-neurologischer Bereich						
13,03	Rheuma, Gewebeerkrankungen	2	16	0	18	/ 18
13,05	Muskelerkrankungen	3	6	1	10	/ 9
13,06	Nervensystem u Anfallserkrankungen	0	8	0	8	/ 8
13,07	Knochenerkrankungen	1	2	0	3	/ 3
13,08	Rücken und Wirbelsäule	1	4	1	6	/ 5
13,10	Schlaganfall	1	8	0	9	/ 9
13,11	Hirnverletzte	0	1	0	1	/ 1
13,12	Dementielle Erkrankungen	1	25	0	26	/ 26
13,13	Multiple Sklerose	1	23	0	24	/ 24
13,14	Parkinson	1	16	0	17	/ 17
	Summe	11	109	2	122	/ 120
14 Chirurgischer Bereich						
		SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe	
14,01	Amputation	1	1	0	2	/ 2
14,02	Allgemeine Gruppen, chirurgisch	0	0	1	1	/ 0
	Summe	1	1	1	3	/ 2
15 Sonstige Erkrankungen						
		SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe	
15,01	Allergien	0	1	0	1	/ 1
15,02	Hautkrankheiten / Behaarung	1	4	0	5	/ 5
15,03	Kopfschmerz	0	2	0	2	/ 2
15,05	Sprach- und Sprechstörungen	0	2	0	2	/ 2
15,06	A(H)DS, Teilleistungsstörungen	2	13	3	18	/ 15
15,08	Zahnerkrankungen	0	1	0	1	/ 1
15,12	Verbrennungen	0	1	0	1	/ 1
15,13	Schmerzen	1	5	1	7	/ 6
15,17	Schlafstörungen	0	1	0	1	/ 1
15,19	Umweltschadstoffe und	1	16	2	19	/ 17
	Summe	5	46	6	57	/ 51
16 Krebs						
		SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe	
16,00	Allgemeines, Beratung	0	0	0	0	/ 0
16,01	Krebs-Selbsthilfegruppen	2	25	0	27	/ 27
16,02	Stoma / ILCO-Gruppen	1	3	0	4	/ 4
16,03	Kehlkopflose / -operierte	1	1	0	2	/ 2
16,04	Pankreatomie	1	2	0	3	/ 3
	Summe	5	31	0	36	/ 36
17 Behinderungen und Beeinträchtigungen						
		SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe	
17,00	Beratungsstellen	9	5	0	14	/ 14
17,01	Körperbehinderte Menschen	1	2	0	3	/ 3
17,02	Geistig behinderte Menschen	1	7	0	8	/ 8
17,03	Mehrfachbehinderte Menschen	1	3	0	4	/ 4
17,04	Sinnesschädigungen (Augen)	2	34	1	37	/ 36
17,05	Sinnesschädigungen (Augen)	5	12	1	18	/ 17
17,06	Abnormer Körperwuchs (lange/kurze)	1	1	0	2	/ 2
17,07	Vorgeburtliche Schädigung	3	8	0	11	/ 11
17,09	Andere (allg.Behinderungen,übergreifend)	0	2	1	3	/ 2
	Summe	23	74	3	100	/ 97

Syst.Nr.	Gruppenbezeichnung	SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe		
21 Psychosoziale Themen		SHO	SHG	Gr.i.G.			
21,01	Gesprächsgruppen allgemein	0	13	4	17	/	13
21,02	Gespräche und Geselligkeit, Freizeit	2	2	2	6	/	4
21,04	Mobbing	0	4	2	6	/	4
21,05	Tod, Trauer	1	3	1	5	/	4
21,06	Unfall	0	0	1	1	/	0
21,14	Sekten / Okkultismus	0	1	0	1	/	1
	Summe	3	23	10	36	/	26
22 Besondere soziale Situationen		SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe		
22,00	Allgemein	0	0	0	0	/	0
22,02	Strafgefangene	1	0	0	1	/	1
22,03	Migranten/innen + Migranten	1	1	1	3	/	2
22,05	Gewalt- und Verbrechenopfer	1	0	1	2	/	1
22,06	Arbeit und Gesundheit	0	1	0	1	/	1
22,08	Prostitution	0	0	0	0	/	0
22,09	Obdachlose	0	0	0	0	/	0
22,11	Schuldner/innen	0	0	0	0	/	0
22,12	Erwerbslose	0	3	0	3	/	3
22,18	Hochbegabte	1	6	0	7	/	7
22,19	Junge Erwachsene	0	0	2	2	/	0
	Summe	4	11	4	19	/	15
23 Partnerschaft, Ehe und Familie		SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe		
23,00	Allgemein und Beratungsstellen	1	5	0	6	/	6
23,01	Beziehungs- und Paarprobleme	1	2	2	5	/	3
23,02	Familien- und Elternprobleme	0	3	0	3	/	3
23,03	Kinderlosigkeit	0	2	0	2	/	2
23,05	Alleinerziehende	0	0	1	1	/	0
23,07	Große Familien (Drillinge / Mehrlinge)	1	1	3	5	/	2
23,08	Trennung / Scheidung / Sorgerecht	0	0	0	0	/	0
23,10	Frühgeborene	1	7	0	8	/	8
23,11	Vätergruppen	2	6	0	8	/	8
23,12	Müttergruppen	3	9	0	12	/	12
23,13	Stillgruppen	1	1	0	2	/	2
23,15	Tagesmütter / -väter	1	0	0	1	/	1
23,16	Adoption / Pflege-, Heimkinder	1	1	0	2	/	2
	Summe	12	37	6	55	/	49
24 Genderbezogene Selbsthilfe: Frauen		SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe		
24,00	Beratungsstellen / Frauenzentren	1	1	0	2	/	2
24,02	Allg. Frauengesprächsgruppen	0	1	0	1	/	1
24,03	Lesben	1	0	0	1	/	1
24,04	Frauen und Gewalterfahrungen	0	0	0	0	/	0
24,05	Frauen und Körper (u.a. § 218)	0	4	1	5	/	4
24,10	Andere Frauengruppen	0	0	0	0	/	0
	Summe	2	6	1	9	/	8

Syst. Nr.	Gruppenbezeichnung.	SHO	SHG	Gr.i.G.	Summe		
25 Genderbezogene Selbsthilfe: Männer							
25,02	Allgemeine Männergruppen	0	1	0	1	/	1
25,03	Schwule	0	5	0	5	/	5
25,05	Männer & Körper	0	1	0	1	/	1
25,10	Andere Männergruppen	0	0	0	0	/	0
	Summe	0	7	0	7	/	7
26 Genderbezogene Selbsthilfe: Divers							
26,02	Allg. Gruppen (Sexuell Identität)	0	10	2	12	/	10
	Summe	0	10	2	12	/	10
27 Ältere Menschen							
27,00	Allgemein / Beratung	1	0	0	1	/	1
27,01	Begegnung, Bildung, Freizeit	2	0	0	2	/	2
27,02	Ältere Menschen: Selbsthilfegruppen	1	5	2	8	/	6
27,03	Pflege, pflegende Angehörige (außer: Demenz)	0	0	0	0	/	0
	Summe	4	5	2	11	/	9
29 Sexualität							
29,00	Beratungsstellen	0	0	0	0	/	0
29,02	Allg. Gesprächsgruppen: Sexualität	0	0	0	0	/	0
29,04	Sexuelle Praktiken (u.a. Fetische)	2	2	0	4	/	4
29,06	Sexualisierte Gewalt	0	3	1	4	/	3
	Summe	2	5	1	8	/	7
33 Versorgungsbezogene Zusammenschlüsse							
33,01	Große Selbsthilfeorganisationen	3	0	0	3	/	3
33,02	Patientenschutz und Verbraucherberatung	0	1	2	3	/	1
33,04	Nachbarschafts-, und Laienhilfe	2	2	0	4	/	4
33,05	Service für Projekte	1	0	0	1	/	1
	Summe	6	3	2	11	/	9
34 Umweltschutz							
34,00	Beratungsstellen	0	0	0	0	/	0
34,01	Selbsthilfegruppen und -organisationen	1	1	0	2	/	2
	Summe	1	1	0	2	/	2
35 Gesellschaft und Kultur							
35,00	Freizeit- u. Kommunikationszentren	0	0	0	0	/	0
35,01	Stadtteilinitiativen u. Wohnprojekte	0	0	0	0	/	0
35,05	Bürger- und Mieterinitiativen	0	0	0	0	/	0
35,07	Rechtsextrismus	1	0	0	1	/	1
35,09	Menschen- und Bürgerrechte	1	0	0	1	/	1
35,10	Bildung	0	1	0	1	/	1
	Summe	2	1	0	3	/	3
Gesamt		117	769	90	976	/	886

Impressum

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
Wandsbeker Chaussee 8, 22089 Hamburg
V.i.d.S.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorständin)

Endredaktion

Christa Herrmann (Leitung KISS Hamburg)

Redaktion, Layout und Satz:

Frank Omland (Öffentlichkeitsarbeit)

Danksagung

KISS Hamburg wird durch die Behörde für Gesundheit,
Soziales und Integration (Sozialbehörde) und
den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen gefördert.

Hamburg, April 2026